3.6.2017. 16.00 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

**SVG - SV Kirchenbirkig**

**6:4**

28.5.2017, 15.00 Uhr

Sportanlage Troschenreuth

**FC Troschenreuth - SVG**

**2:6**

Bereits zur Pause war diese Partie mit der 5:1-Gästeführung vorzeitig entschieden. Die Hausher­ren boten eine schwache Vorstellung. Gößweinstein war die klar bessere Elf, die durch die frühen Tore von Stenglein (2./9.) und Wächter (4.) bei einem Gegentreffer von Kretschmer (6.) recht selbstbewusst auftreten konnte. Steinhäußer (36.) und erneut Wächter (39.) sorgten für das deutli­che Halbzeitresultat. Sein drittes Tor markierte Wächter in der 68. Minute und setzte sich damit wieder auf Platz 1 der Torschützenliste. In der 78. Minute verkürzte die Heimelf auf 2:6.

21.5.2017. 15.00 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

**SVG - ASV Pegnitz 2**

**1:3**

Allein in der ersten halben Stunde war der Kreisliga-Absteiger ebenbürtig, stand in der Abwehr sehr sicher. Sven Wächter (12.) brachte die Heimelf durch Foulelfmeter in Füh­rung. In der Nachspielzeit der ersten Hälfte korrigierten die Pegnitzer durch zwei Treffer von Pascal Haber­berger das Ergebnis, gingen selbst mit 2:1 in Führung. SV-Keeper Marco Redel, zusammen mit Abwehrchef Richard Fruntz noch bester Spieler seiner Elf, parierte zunächst einen Strafstoß, war im Nachschuss aber machtlos. Klar überlegen waren die Gäste im zweiten Durchgang. Lucas Steger traf (52.) zum Endstand. Bernd Eckert von der Heimelf musste in der zweiten Hälfte nach Handspiel im Strafraum vom Platz. Den fälligen Strafstoß parierte Marco Redel bra­vourös.

14.5.2017, 15.00 Uhr

Sportanlage Geschwand

**SG Geschwand/ Wolfsberg - SVG**

**3:2**

Völlig ver­dient setzte sich die Heimelf durch, leistete sich in der Schlussphase aber noch einige Abwehrfehler, so dass Steng­lein (85.) die Gäste nochmals heran­brachte. Davor hatten die Gastgeber mit Latte und Pfosten großes Pech. Thomas Grüner (33.) mit 25-Meter-Schuss und Florian Kirsch (57.) besorgten das verdiente 2:0. Cakirgöz (73.) verkürzte durch Kopfball, ehe Yildirici wieder (77.) den Zwei-Tore-Abstand per Kopf markierte.

7.5.2017. 15.00 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

**SVG - FC Eschenau**

**0:2**

Gut gespielt und trotzdem verloren, so lässt sich die Leistung der Gößweinsteiner umschreiben. Die Zuschauer sahen eine abwechslungsreiche, lebhafte Partie zweier gleichwertiger Teams. Unglücklich aus Sicht der Heimelf fiel das 0:1 (19.). Nach einer Ecke bugsierte Richard Fruntz beim Abwehrversuch den Ball in den eigenen Kasten. Das 0:2 resultierte aus einem Foulelfmeter, den Wörner für Eschenau verwandelte. Beidseits gab es einige weitere Chancen.

30.4.2017, 15.00 Uhr

Sportanlage Forth

**ASV Forth - SVG**

**2:2**

Konzentriert und ehrgeizig begann der ASV, der das Spiel der Gäste frühzeitig störte. Das 1:0 durch einen Abstauber von Fabian Scheib nach Zuspiel von Sven Weigl (38.) war mehr als verdient, zumal Weigl mit einem Pfostentreffer (19.) Pech hatte. Verbessert kamen die Gäste aus der Kabine, schafften durch Steinhäußer den frühen Ausgleich (56.) und durch Stenglein nach Zuspiel von Wächter sogar die überraschende Führung (67.). Forth machte danach richtig Druck. Per Handelfmeter, sicherlich umstritten, gelang dann Burak Kul (85.) das letztlich verdiente Unentschieden.

*Schiedsrichter: Ernst Saß - Zuschauer: 80*
*Tore: 1:0 Fabian Scheib (35.), 2:2 Burak Kul (85. Handelfmeter)*

**Nachholspiel**

26.4.2017. 18.30 Uhr

Sportanlage Regental

**SV Kirchenbirkig/ R. - SVG**

**3:3**

23.4.2017. 15.00 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

**SVG - TSV Gräfenberg**

**2:2**

Die erste Viertelstunde begann die Heimelf recht ordentlich, ging auch durch Stenglein (13.) in Führung. Danach aber war Gräfenberg das bessere Team, konnte durch Schiller (17.) schnell ausgleichen. Felix Haßold gelang sogar die Führung (39.) Das 1:2 zur Pause war für die Hausherren eher schmeichelhaft. Nach der Pause hatte Gößweinstein ein leichtes spielerisches Übergewicht, doch im Abschluss war lediglich Wächter (47.) zum 2:2 erfolgreich. Die Punkteteilung entspricht dem Spielverlauf.

9.4.2017. 15.00 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

**SVG - FC Betzenstein**

**5:1**

Die Gößweinsteiner reagier­ten wieder einmal erst auf die Pausen­predigt von Trainer Berisha. Nach einer schwachen ersten Hälfte mit einem verdienten Rückstand durch den Treffer von Vizethum (6.) gab es eine deutliche Steigerung. Michael Fruntz (64.) glich nach Doppelpass mit Wächter aus. Dann traf Wächter per Foulelfmeter (70.). Fünf Minuten später staubte Cakirgöz nach Traum­pass von Stenglein auf Wächter zum ab. Dann war Andreas Stenglein selbst zum 4:1 erfolgreich (79.), ehe zwei Minuten später Cakirgöz einen Konter nach Zuspiel von Wächter zum Endstand abschloss. Mitte der zweiten Hälfte musste Matthias Steng­lein verletzungsbedingt ausscheiden. Gästekeeper Zagel verhinderte weite­re Treffer der Heimelf.

1.4.2017. 15.00 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

**SVG - FC Wichsenstein**

**2:2**

Es war über 90 Minu­ten ein spannendes, gutklassiges und völlig offenes Derby, das mit einem gerechten Unentschieden endete. Die erste halbe Stunde imponierte die Hei­melf mit attraktivem Kombinationss­piel. Nicht von ungefähr führte der SV durch die Treffer von Sven Wächter (13.) und Andreas Stenglein (27.) mit 2:0. Danach aber waren die Gäste am Drücker und schafften nach dem Anschlusstreffer von Johannes Sebald durch Foulelfmeter (43.) mit dem Pau­senpfiff durch Andre Schäfer das 2:2. Nach dem Wechsel blieb es spannend, doch die stabilen Abwehrreihen lie­ßen keine weiteren Treffer mehr zu. Beide Teams neutralisierten sich meist im Mittelfeld. Nahe Spielende zeigten sich beide Mannschaften zufrieden mit dem Punktgewinn in einer erfreulich fairen Partie.

26.3.2017. 15.00 Uhr

Sportanlage Hiltpoltstein

**SV Hiltpoltstein - SVG**

**0:3**

So deutlich wie das Resultat war der Leistungsunter­schied nicht. Bis zur 75. Minute hatte der Tabellenzweite sogar ein spieleri­sches und optisches Übergewicht. Leichtfertig wurden klare Möglichkei­ten vergeben oder man scheiterte - wie Daniel Friedrich - mit einem Kopfball an der Querlatte. In der Schlussviertelstunde zeigten dann die Gößweinsteiner mehr Biss und Sieges­willen. Sven Wächter (75.) nutzte einen Abwehrfehler zum 0:1 und Andreas Stenglein (79., 90.) schloss zwei schnelle Konterangriffe erfolg­reich zum 0:3-Endstand ab. ***Jürgen Kränzlein***

5.3.2017. 15.00 Uhr

Sportanlage Michelfeld

Veldensteiner Forstweg

9.3.2017. 15.00 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

**SVG - TSC Bärnfels**

**4:0**

So klar, wie es das Resultat vermuten lässt, war der Spielverlauf keineswegs. Bärnfels war über 90 Minuten ein unbequemer Gegner auf Augenhöhe, der allerdings im Offen­sivbereich, nicht unbedingt seinen bes­ten Tag erwischt hatte. Im zweiten Durchgang hatten die Gäste sogar ein leichtes optisches Übergewicht. Bei Gößweinstein imponierte die konsequente Chancenauswertung. Bereits in der 5. Minute verwertete Michael Fruntz eine Freistoß-Flanke von Nico Steinhäußer zum Führungstreffer. Vier Minuten später traf Steinhäußer selbst nach einem Klasse-Pass von Pöhlmann zum 2:0. Nach der Pause (58.) schloss Simon Redel eine schöne Einzelleistung mit dem 3:0 ab. Den Schlusspunkt setzte Ali Cakirgöz (83.) nach Vorlage von Andreas Stenglein. Der Sieg der Heimelf fiel etwas zu deutlich aus. Sehr gut leitete Schiri Maisel (Mistelgau ).

11.3.2017. 15.00 Uhr

Sportanlage Igensdorf

Egloffsteiner Str. 7

**FC Stöckach - SVG**

**1:3**

In einer beidseits recht mäßigen Partie waren die Gößwein­steiner zumindest in der zweiten Hälf­te das bessere Team, holten sich des­halb verdient die drei Punkte. Nach einer halben Stunde kam Stöckach mit dem ersten Torschuss durch Andreas Friedrich zum überraschen­den 1:0. Kurz danach traf Goalgetter Sven Wächter (32.) zum 1:1-Ausgleich. Nach dem Wechsel entwickelte das Berisha-Team etwas mehr Druck. René Cakirgöz (58.) und Andreas Stenglein (62.) machten dann in dem wenig attraktiven Spiel den Auswärts­erfolg endgültig klar.

**ASV Michelfeld - SVG**

**1:1**

Vor der Pause war Michelfeld klar überlegen, konnte sich aber nur wenige aussichtsreiche Chancen erspielen. Nach dem Wech­sel war der Gast fast ständig am Drücker. Wiederholt konnte sich der ASV-Schlussmann Sattler auszeich­nen, rettete seinem Team in der Schlussviertelstunde das verdiente Unentschieden. Per Foulelfmeter erzielte Gropp in der Nachspielzeit der ersten Spielhälfte das 1:0. Steng­lein (78) traf für die Gößweinsteiner.

27.11.2016. 14.30 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

**SVG - SV Bieberbach**

**2:2**

Das Derby musste in der 82. Minute für eine gute halbe Stunde unterbrochen werden. René Krügel erlitt eine schwere Knieverletzung und wurde mit den Rettungshub­schrauber direkt ins Krankenhaus gebracht. Nach der Unterbrechung konnte Gößweinstein in der 88. Minu­te durch seinen Top-Torjäger Sven Wächter nach einem Freistoß von Richard Fruntz noch den 2:2-Aus­gleich erzielen. Nach einer halben Stunde hatte Nico Steinhäußer einen schönen Spiel­zug aus fünf Metern zum 1:0 abge­schlossen. Sebastian Vollmeier glich für die Gäste unmittelbar vor dem Pausenpfiff auf Zuspiel von Tim Sebald aus. Rene Krügel brachte die Gäste per Foulelfmeter (52.) – Michael Fruntz sah für das Foul die Ampelkar­te – in Führung.

6.11.2016. 14.30 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

**SVG - FC Troschenreuth**

**2:1**

ine überzeugende Leistung war das nicht, was die Göß­weinsteiner bei ihrem recht glückli­chen Heimsieg zeigten. Wieder einmal können sie sich bei ihrem Torschützen vom Dienst, Sven Wächter, bedanken, dass es zu einem glücklichen Dreier reichte. Nach toller Vorarbeit von Richard Fruntz traf Wächter (38.) zum 1:0. Tobias Laier (82.) glich für die Gäste aus, doch per Foulelfmeter (85.) setzte erneut Wächter — mit sei­nem schon 19. Saisontreffer – den Schlusspunkt. Troschenreuth war nach der Pause druckvoller, hatte auch ein leichtes Chancenplus. Insge­samt war es aber ein nicht einmal durchschnittlich gutes Kreisklassen-Spiel.

30.10.2016, 15.00 Uhr

Sportzentrum Pegnitz

Stadionstraße 6

**ASV Pegnitz 2 - SVG**

**6:2**

Spielentscheidend war, dass der Unparteiische den Gößwein­steiner Helldörfer in der 22. Minute nach einem Zweikampf mit Gelb-Rot vorzeitig vom Platz schickte. Aus Sicht der Gäste eine schwer nachzu­vollziehende Entscheidung. Den fälli­gen Strafstoß verwandelte Lucas Ste­ger (23.) zur 2:1-Führung. Bis dahin waren die Gäste durchaus ebenbürtig, hatten durch Cakirgöz (9.) sogar das frühe 0:1 erzielt. Haas hatte zwei Minuten später ausgeglichen. In Unterzahl waren die Gäste auf dem großen Platz chancenlos. Steger (34.) für den ASV und Sven Wächter (41.) per Foulelfmeter für die Gäste trafen vor dem Wechsel. Nach der Pause sorg­ten Steger (65.), Hubert (81.) und Sigl (92.) für den deutlichen Heimsieg.

23.10.2016. 15.00 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

**SVG - SG Geschwand/ Wolfsberg**

**0:2**

In diesem Nach­barduell holten sich die Gäste ver­dient die Siegpunkte. Die Spielge­meinschaft war in der Offensive ein­fach druckvoller und im Abschluss konsequenter, erspielte sich nach dem Wechsel auch noch weitere gute Chan­cen. Gößweinstein enttäuschte vor allem im Spiel nach vorne, zeigte wenig Drang zum Tor, erspielte sich nur wenige echte Torgelegenheiten. Insgesamt wurde das Nachbarderby den hohen Erwartungen nicht gerecht. Zweifacher Torschütze für die Gäste war Grüner (73; 80. Foulelf­meter).

16.10.2016, 15.00 Uhr

Sportzentrum Eschenau

**FC Eschenau - SVG**

**2:2**

Zwei grundverschiedene Spielhälften bestimmten dieses Duell. Eschenau war vor der Pause das klar bessere Team, lag durch einen Foulelf­meter von Kostas Konstantinidis (31.) auch verdient vorne. Nach der Pause schien sich diese Überlegenheit fortzu­setzen, denn mit dem 2:0 durch Wör­ner (68.) befanden sich die Hausher­ren deutlich auf der Erfolgsspur. In den letzten 20 Minuten aber besannen sich die Gößweinsteiner auf ihre Stärken. Jetzt machten sie richtig Tempo, berannten das Eschenauer Tor mit gefährlichen Aktionen. Wäch­ter (78./82.) nutzte Nachlässigkeiten in der FC-Abwehr kaltschnäuzig und konsequent zum 2:2. In der turbulen­ten Schlussphase vereitelte FC-Kee­per Gottschalk bravourös den durch­aus möglichen Siegtreffer für die spät aufgewachten Gäste.

9.10.2016, 15.00 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

**SVG - ASV Forth**

**2:1**

Einen mühsamen Ar­beitssieg landeten die Hausherren gegen einen Kontrahenten, der zur Pause durch einen Kon­ter von Weigl (23.) ver­dient mit 1:0 führte. Die Pausenpredigt von Trai­ner Berisha motivierte offensichtlich die Göß­weinsteiner, die wie aus­gewechselt begannen. Jetzt waren sie meist am Drücker und konnten letztlich auch durch Pöhlmann – er war aus dem Gewühl heraus erfolgreich – und Wäch­ter, der mit einem 20-Meter-Volleyschuss traf (77.), die Partie für sich entscheiden.

*Schiedsrichter: Marco Henschel - Zuschauer: 85*
*Tore: 0:1 Sven Weigl (24.)*

2.10.2016, 15.00 Uhr

Sportzentrum Gräfenberg

**TSV Gräfenberg - SVG**

**1:4**

Verdient, aber zu hoch nach dem Spielverlauf fiel der Erfolg der Göß­weinsteiner aus. Die ers­te Hälfte gehörte fast ganz dem TSV, der aber seine Chancen leichtfer­tig vergab. Geradezu aus dem Nichts fiel das schmeichelhafte 1:0 für Gößweinstein (25.) durch Wächter. Mit dem schnel­len 2:0 ebenfalls durch Wächter (48.) resignierte Gräfenberg etwas, sodass Gößweinstein in der Folge mehr vom Spiel hatte. Wächter krönte seine gute Leis­tung mit dem Hattrick zum 3:0 (65.). Cvakirgöz erhöhte in der 70. Minu­te, ehe Klenner (80.) wenigstens der Ehren­treffer für die Heimelf gelang. Die Gastgeber leisteten sich nach dem Wechsel zu viele indivi­duelle Fehler, die die Gäste konsequent nutz­ten.

25.9.2016, 15.00 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

**SVG - TSV Brand II**

**2:1**

Es war eine hektische, zerfahre­ne Partie, in der sich beide Mannschaf­ten meist im Mittelfeld neutralisier­ten. Spielerisch enttäuschten die Göß­weinsteiner, letztlich war man aber mit dem verdienten Heimdreier zufrie­den. Nach gelungener Kombination zwischen Wächter und Cakirgöz hatte Zimmerer (10.) keine Mühe, um zum 1:0 einzuschieben. Nach einer halben Stunde überraschte Ruppert Gößwein­steins Keeper Tobias Krug mit einer missglückten Flanke zum Ausgleich. Per Foulelfmeter – Cakirgöz wurde im gegnerischen Strafraum zu Fall gebracht – sicherte Wächter den 2:1-Heimerfolg (71.).

18.9.2016, 15.00 Uhr

Sportzentrum Betzenstein

Stierberger Str. 4

**FC Betzenstein - SVG**

**0:6**

In prächtiger Spiellaune präsentierte sich der SV bei einem allerdings recht harmlosen Gastgeber. So wurde die Elf von Trainer Berisha nie ernsthaft gefordert. Schon nach einer guten halben Stunde stand es durch die Treffer von Wächter (5., Fou­lelfmeter), Cakirgöz (18.), Marcel Zweck (28.) und Hopfengärtner (33.) 4:0 für die Gäste. Cakirgöz, Zimmerer und Helldörfer ließen weitere Chan­cen ungenutzt. Auch nach dem Wech­sel das gleiche Bild: Gößweinstein bestimmte die Partie, überzeugte in Abwehr und Angriff gleichermaßen. Wächter (61.) und Andreas Stenglein (79.) markierten dann den Endstand.

*Schiedsrichter: Rudolf Ziegler - Zuschauer: 80*
*Tore: 0:1 Sven Wächter (4. Foulelfmeter), 0:2 Rene Cakirgöz (18.), 0:3 Marcel Zweck (28.), 0:4 Andreas Hopfengärtner (32.), 0:5 Sven Wächter (62.), 0:6 Andreas Stenglein (79.)*

1.9.2016, 15.00 Uhr

Sportzentrum Wichsenstein

**FC Wichsenstein - SVG**

**2:1**

Mit einem knappen, aber nicht unverdienten Heimsieg endete das mit Spannung erwartete Ortsderby. Per Kopf erzielte Armin Schüpferling auf Zuspiel von Merz (17.) das 1:0. Ein unglückliches Eigen­tor von Stenglein (32.) führte zur 2:0-Führung. Unmittelbar vor dem Pausenpfiff verkürzte Wächter per Foulelfmeter nach einem Foulspiel von Wehrfritz. Ein Pfostentreffer von Wächter nach der Pause war die größ­te Chance der Gößweinsteiner. In der turbulenten Schlussphase drängten die Gäste zwar, doch mit Glück und Können verteidigte der FC den knap­pen Vorsprung. Etwa 250 Zuschauer sahen eine intensiv geführte Partie, die Schiedsrichter Lindenberger (Hausen) sehr sicher leitete.

4.9.2016, 15.00 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

**SVG - SV Hiltpoltstein**

**1:2**

Vermeidbar war aus Sicht der Hausherren diese Niederlage. Bis zum Ausgleich durch Engel in der 84. Minute schienen die Hausherren das Spiel unter Kontrolle zu haben. In der turbulenten, hektischen Schlussphase spielten die Nerven einen Streich. So musste Michael Fruntz (84.) ebenso wie sein Bruder Richard Fruntz (93.) wegen Tätlichkeit vorzeitig vom Platz. Gebhardt vom Gästeteam sah die Ampelkarte (84.). Ein platzierter Freistoß von Daniel Friedrich, der vom Pfosten ins Tor sprang (90.), besie­gelte dann die Niederlage der Heimelf. Das 1:0 hatte Wächter (45.) erzielt.

28.8.2016, 15.00 Uhr

Sportzentrum Bärnfels

**TSC Bärnfels - SVG**

**1:1**

Äußerst schmeichelhaft ist der Punktgewinn für die Gößweinstei­ner. Bärnfels war über weite Strecken die dominierende Elf, die auch spiele­risch die besseren Akzente setzte. Vom bisherigen Tabellenführer hat­ten sich die Platzherren deutlich mehr erwartet. Bereits in der 5. Minute aber brach­te Nico Steinhäußer die Gäste in Füh­rung, wobei er von einem krassen Abwehrfehler profitierte. Es dauerte bis zur 61. Minute, als die Hausherren endlich eine ihrer guten Möglichkei­ten zum Ausgleich nutzten. Nach einem Freistoß drückte Patrick Häf­ner den Ball im Gedränge über die Tor­linie. Bärnfels bot eine starke Leis­tung.

Schiedsrichter: Keine Angabe - Zuschauer: k.A.

21.8.2016, 15.00 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

# ****SVG - FC Stöckach****

# ****5:1****

Etwas holprig begann der Absteiger, tat sich gegen die ehrgeizig gestartete Gästeelf zunächst etwas schwer. Mit zunehmender Spieldauer kontrollierte das Berisha-Team aber das Geschehen. Kurz vor der Pause trAfDer eingewechselte Marcel Zweck per Foulelfmeter zum 1:0. Im zweiten Durchgang klappte es beim SV in der Offensive deutlich bes­ser. Wächter (49., 61.) und Zweck (64.) erhöhten auf ein beruhigendes 4:0. Danach schaltete man einen Gang zurück, Baumgärtner (Foulelfmeter, 79.) für die Gäste und erneut Wächter (82.) für die Heimelf sorg­ten für das Endresultat. Gößweinstein bot eine solide Gesamtleistung.

13.8.2016, 16.00 Uhr

Sportanlage Bieberbach

# SV Bieberbach - SVG

# 0:3

Aufsteiger gegen Absteiger, noch dazu ein reizvolles Nachbarder­by, klar dass beide Teams diesem Duell entgegenfieberten. Auf dem rela­tiv kleinen Spielfeld entwickelte sich ein temeperamentvolles, zeitweise hektisches Spiel, in dem die Gäste in der Offensive gefährlicher aufspielten und die besseren Chancen hatten. Die 2:0-Führung zur Pause durch die Tore von Redel (15.) und Steinhäußer (32.) war daher verdient. Nach dem Wech­sel blieb Bieberbach ein ebenbürtiger Rivale, hatte sogar zeitweise leichte Vorteile, allein im Abschluss fehlte die Genauigkeit. Wächter (82.) mach­te mit dem 0:3 endgültig alles klar für das Team von Trainer Berisha. In der Kabine wurde hernach kräftig und lautstark gejubelt.

7.8.2016, 15.00 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

# ****SVG - ASV Michelfeld****

# ****2:0****

Der Absteiger startete recht selbstbewusst, kam bereits in der 3. Minute durch Wächter zum 1:0. Pech hatten die Gäste in der 20. Minu­te, als Kohl nur den Pfosten traf. Danach war Michelfeld ebenbürtig, hatte im Mittelfeld sogar ein leichtes Übergewicht. Gegen die stabile Göß­weinsteiner Deckung kamen die Gäs­te allerdings nur zu wenigen Chancen. Nach der Pause glückte Marcel Zweck (53.) die vorzeitige Entscheidung. Spielerisch war Michelfeld ebenbür­tig, doch die besseren Möglichkeiten hatte die Heimelf. Marcel Zweck und Wächter ließen noch einige hochkarä­tige Chancen aus.